

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4133 86002

Löhne und Gehälter

N 1 2 - hj 2/86

25.2.87

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1986

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die Errechnung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf Einblicke in das Lohn- und Gehaltsgefüge, etwa durch Gliederung der Ergebnisse nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw. muß hierbei verzichtet werden.

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbebezüge die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbebezug zu 100%.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1986

Gewerbezug	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt ¹⁾	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
		%	Stunden	DM		
Alle erfassten Gewerbezug	Vollgesellen	74,2	41,4	1,6	17,09	708
	Junggesellen	15,8	41,2	1,4	14,01	578
	Übrige Arbeiter	10,0	42,1	2,2	14,57	613
	Alle Arbeiter	100,0	41,4	1,6	16,35	678
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	76,9	40,4	1,2	16,88	682
	Junggesellen	14,4	40,4	1,3	13,42	542
	Übrige Arbeiter	8,7	42,0	2,6	14,40	605
	Alle Arbeiter	18,9	40,5	1,4	16,16	655
Schlosser	Vollgesellen	65,9	41,8	2,5	17,52	732
	Junggesellen	16,1	41,5	2,2	14,75	612
	Übrige Arbeiter	18,0	41,9	2,0	14,69	616
	Alle Arbeiter	11,3	41,8	2,3	16,56	692
Tischler	Vollgesellen	71,3	41,9	1,7	16,41	688
	Junggesellen	18,6	42,0	1,9	13,68	574
	Übrige Arbeiter	10,1	42,4	2,3	14,51	614
	Alle Arbeiter	12,7	42,0	1,8	15,71	660
Bäcker	Vollgesellen	65,3	44,1	3,2	16,22	715
	Junggesellen	20,8	43,0	2,5	13,20	568
	Übrige Arbeiter	14,0	44,4	3,7	13,55	602
	Alle Arbeiter	6,8	43,9	3,1	15,23	669
Fleischer	Vollgesellen	70,8	41,5	1,1	16,80	697
	Junggesellen	17,2	41,2	0,9	12,49	515
	Übrige Arbeiter	12,0	42,2	2,1	13,83	583
	Alle Arbeiter	7,3	41,5	1,2	15,71	652
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	75,8	41,3	1,2	18,01	744
	Junggesellen	17,6	40,8	0,7	14,93	609
	Übrige Arbeiter	6,6	42,1	2,0	15,01	632
	Alle Arbeiter	10,4	41,3	1,2	17,27	713
Elektroinstallateure	Vollgesellen	78,9	41,4	1,7	17,13	709
	Junggesellen	13,1	40,4	0,7	14,14	572
	Übrige Arbeiter	7,9	41,2	1,6	14,83	611
	Alle Arbeiter	11,2	41,2	1,5	16,57	683
Maler und Lackierer	Vollgesellen	80,6	41,1	1,0	16,76	688
	Junggesellen	12,3	40,5	0,5	14,45	585
	Übrige Arbeiter	7,0	41,2	1,3	15,44	636
	Alle Arbeiter	14,6	41,0	1,0	16,39	672
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	74,8	41,4	1,6	18,65	772
	Junggesellen	16,6	41,9	2,0	15,35	643
	Übrige Arbeiter	8,6	40,9	1,3	15,28	624
	Alle Arbeiter	6,8	41,4	1,7	17,81	738

1) Siehe "Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen".

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1985 sowie im Mai und November 1986

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		November	Mai	November	November	Mai	November	November	Mai	November
		1985	1986		1985	1986		1985	1986	
		Stunden			DM					
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	41,5	41,4	41,4	15,76	16,06	16,35	655	665	679
	darunter Vollgesellen	41,5	41,4	41,4	16,47	16,75	17,09	683	693	708
davon:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	41,1	41,1	40,5	15,50	15,87	16,16	638	652	655
	darunter Vollgesellen	41,0	41,0	40,4	16,15	16,47	16,88	662	676	682
Schlosser	Alle Arbeiter	42,3	41,9	41,8	15,94	16,28	16,56	675	683	692
	darunter Vollgesellen	42,4	42,1	41,8	16,80	17,14	17,52	713	721	732
Tischler	Alle Arbeiter	41,7	41,6	42,0	15,10	15,42	15,71	630	641	660
	darunter Vollgesellen	41,8	41,6	41,9	15,83	16,12	16,41	662	671	688
Bäcker	Alle Arbeiter	43,4	43,3	43,9	14,78	14,93	15,23	641	646	669
	darunter Vollgesellen	43,2	43,1	44,1	15,73	15,85	16,22	680	684	715
Fleischer	Alle Arbeiter	42,2	42,0	41,5	15,25	15,51	15,71	643	652	652
	darunter Vollgesellen	42,1	41,9	41,5	16,26	16,55	16,80	684	694	697
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter	41,1	41,1	41,3	16,73	16,93	17,27	687	696	713
	darunter Vollgesellen	41,1	41,1	41,3	17,38	17,61	18,01	715	723	744
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	41,3	41,2	41,2	15,81	16,08	16,57	652	662	683
	darunter Vollgesellen	41,2	41,3	41,4	16,40	16,72	17,13	676	691	709
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	40,8	40,8	41,0	15,89	16,25	16,39	648	663	672
	darunter Vollgesellen	40,8	40,8	41,1	16,34	16,59	16,76	667	676	688
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	41,3	40,7	41,4	17,08	17,44	17,81	704	710	738
	darunter Vollgesellen	41,4	40,7	41,4	17,86	18,21	18,65	740	742	772

3. Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1986 gegenüber November 1985 und Mai 1986

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Zu- bzw. Abnahme (-) im November 1986 gegenüber					
		November	Mai	November	Mai	November	Mai
		1985	1986	1985	1986	1985	1986
Stunden			%				
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	- 0,2	0,0	3,7	1,8	3,5	2,0
	darunter Vollgesellen	- 0,2	0,0	3,8	2,0	3,7	2,2
davon:							
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	- 1,5	- 1,5	4,3	1,8	2,7	0,5
	darunter Vollgesellen	- 1,5	- 1,5	4,5	2,5	3,0	0,9
Schlosser	Alle Arbeiter	- 1,2	- 0,2	3,9	1,7	2,5	1,3
	darunter Vollgesellen	- 1,4	- 0,7	4,3	2,2	2,7	1,5
Tischler	Alle Arbeiter	0,7	1,0	4,0	1,9	4,8	3,0
	darunter Vollgesellen	0,2	0,7	3,7	1,8	3,9	2,5
Bäcker	Alle Arbeiter	1,2	1,4	3,0	2,0	4,4	3,6
	darunter Vollgesellen	2,1	2,3	3,1	2,3	5,1	4,5
Fleischer	Alle Arbeiter	- 1,7	- 1,2	3,0	1,3	1,4	0,0
	darunter Vollgesellen	- 1,4	- 1,0	3,3	1,5	1,9	0,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter	0,5	0,5	3,2	2,0	3,8	2,4
	darunter Vollgesellen	0,5	0,5	3,6	2,3	4,1	2,9
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	- 0,2	0,0	4,8	3,0	4,8	3,2
	darunter Vollgesellen	0,5	0,2	4,5	2,5	4,9	2,6
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	0,5	0,5	3,1	0,9	3,7	1,4
	darunter Vollgesellen	0,7	0,7	2,6	1,0	3,1	1,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	0,2	1,7	4,3	2,1	4,8	3,9
	darunter Vollgesellen	0,0	1,7	4,4	2,4	4,3	4,0

Erläuterungen

Erfasste Arbeiter: Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

Nicht erfaßt sind: Auszubildende, Anlernlinge, Angestellte, weibliche Arbeiter und mithelfende Familienangehörige.

Bruttoverdienst: Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern laufend (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. **Nicht zum Bruttoverdienst** gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

Bezahlte Stunden: Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

Mehrarbeitsstunden: Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen:

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Altersstufen wird hier nicht vorgenommen.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- / = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark eingeschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.